



THE HOUSE OF ONE
DREI RELIGIONEN. EIN HAUS.

EIN KALENDER FÜR DREI RELIGIONEN

Unterstützen Sie die Realisierung des House of One: www.house-of-one.org
Kontakt: info@house-of-one.org

EIN KALENDER FÜR DREI RELIGIONEN

Leitfaden für die Arbeit in Projektgruppen:

ZIELGRUPPE	Schüler		
REALISIERUNG	Grundschulen, Oberschule		
ZEITAUFWAND	Klein	Mittel Projektwoche	Groß
KOSTEN	Klein	Mittel	Groß

Wir erstellen einen Wandkalender für die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam. Hierfür verwenden wir Materialien wie Holz, Laubsägen, Mosaiksteinchen, Papier, Pappe und viele bunte Farben.

In fünf Gruppen erarbeiten die Kinder die Inhalte für den Wandkalender, bauen die einzelnen Bestandteile und setzen den Kalender zusammen. Ergänzend zum Wandkalender entsteht der Jahreskreis, der die Feste der Religionen im Jahr zeigt. In der Projektarbeit erforschen die Kinder spielerisch die bedeutsamen Festtage der Religionen, erkunden Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Das Ergebnis einer erfolgreichen Projektarbeit: der Kalender für drei Religionen



Die Feste der drei Religionen übersichtlich im Jahreskreis

Anleitungen für die Gruppenarbeit

- 1. Gruppe: Feste im Christentum**
(Material siehe Kapitel C 1)
- 2. Gruppe: Feste im Judentum**
(Material siehe Kapitel J 1)
- 3. Gruppe: Feste im Islam**
(Material siehe Kapitel M 1)
- 4. Gruppe: Holzwerkstatt, Kalender bauen**
- 5. Gruppe: Mosaik herstellen und Schriften anbringen**

1. - 3. Gruppe

Arbeiten mit dem Jahreskreis:

Monate, Jahresbeginn, Feste, Jahresdauer (Sonnenkalender, Mondkalender) ihrer Religionen veranschaulichen

- + Jahreskreis aus 12 Holzsegmenten o.a. Materialien auslegen
- + Monatsnamen, Zahlenkärtchen, Jahresbeginn anlegen (Material siehe Kapitel CJM 2)
- + Begriffe der jeweiligen Feste zuordnen



Beispiel Jahreskreis Judentum



Beispiel Jahreskreis Islam



Beispiel Jahreskreis Judentum Detailansicht Monat Tischri mit Festtagen



Beispiel Jahreskreis Islam Detailansicht Monat Dhu'l-Hidscha mit Festnamen



Beispiel Jahreskreis Christentum



Beispiel Jahreskreis Christentum Detailansicht
Monat November mit Festnamen



Beispiel Jahreskreis Judentum, Christentum, Islam

Steckbrief zu einem Fest ausfüllen:

(Material siehe Kapitel CJM 3)

Jedes Kind wählt ein Fest aus, zu dem es Informationen sammelt.

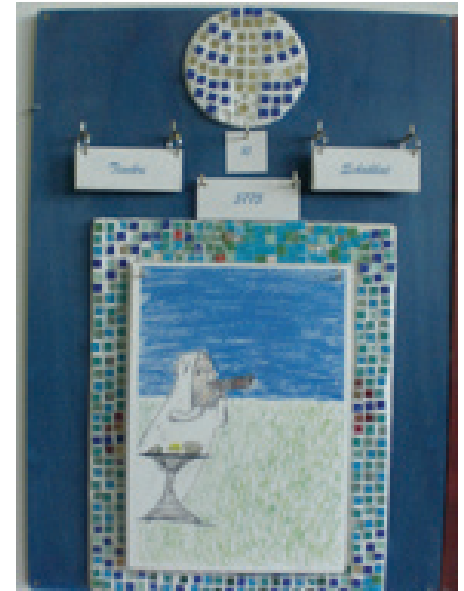
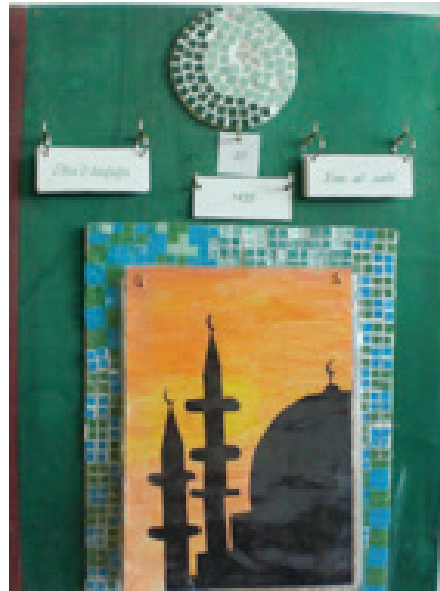
Als Recherchequellen dienen Literatur, das Internet und gerne auch Kinder anderer Religionszugehörigkeit.

In Einzelarbeit/ Partnerarbeit mit Kindern aus anderer Religion werden die Steckbriefe erstellt.

Bild zum Fest gestalten:

Ein oder mehrere Kinder veranschaulichen je ein Fest in einem Bild. Die Bilder werden für den Wandkalender verwendet.

- Je nach Größe des Kalenders A4 Hochformat
- Verschiedene Techniken zur Auswahl stellen (Tusche, Bleistift, Papiercollagen, Wachskreiden...)



Gestaltete Bilder zu Festtagen im Kalender

4. Gruppe: Holzwerkstatt, Kalender bauen

In der Gruppe wird die Basis des Kalenders gebaut: Rückwände aus Sperrholzplatten, Aufhänger für die einzelnen Elemente und farbliche Kennzeichnung der Elemente.

Material:

- 1 große Sperrholzplatte ca. 123 cm x 63 cm
- 3 gleich große Holzplatten ca. 31 cm x 40 cm
- 3 runde Holzplatten, Durchmesser ca. 12 cm
- Holzbeize zum Grundieren
- Mosaiksteinchen aus dem Bastelladen
- Mosaikkleber
- 21 kleine Schraubhaken
- Holz Kaltleim
- Sägen, Laubsägen, Schleifpapier, Pinsel

- + Auf großer Sperrholzplatte drei gleiche Teile anzeichnen
- + Grundieren: Judentum - blau/ Christentum - rot o. lila/ Islam - grün
- + Kreise mit Laubsägen aussägen und glatt schleifen

5. Gruppe: Mosaike herstellen und Schriften anbringen

Diese Gruppe kümmert sich um die Dekoration des Kalenders: Mit Mosaiksteinchen werden die Holzplatten der einzelnen Religionen gestaltet und die Kärtchen illustriert:

- + für jede Religion eine Holzplatte mit Mosaikrand gestalten, ca. 5 cm breit (Innenfläche sollte Din A4 Hochformat sein für Festbilder)
- + runde Mosaike mit Symbol der Religion gestalten
- + Kinder können auch andere Mosaike zum Mitnehmen gestalten
- + Monatsnamen, Namen der Wochentag, Zahlen, Jahreszahlen können mit Feder und Tusche o.ä. geschrieben werden
- + „Schriftgelehrte“ einladen aus verschiedenen Religionen; Kalligraphie



Rückwand aus Sperrholz mit Haken, blau grundiert



Mosaiksteinchen als Hintergrund der Festtagsbilder

Grundlage Wochentage der drei Religionen siehe Kapitel WT3.

NAME	DATUM	INHALT	ZEICHEN
Beginn des Kirchenjahres	1. Advent	Fastenzeit bis Weihnachten	Fastengebäck: Lebkuchen
Nikolaus	6.12.	Heiliger Nikolaus rettet Kinder vor Hungersnot	Süßigkeiten im Stiefel
Heiliger Abend	24.12.	Erinnert an die Geburt Jesus	Krippe im Stall
1./2. Christtag	25./26.12.	Gottesdienstbesuche	Weihnachtsbaum Geschenke
Epiphania Heilige drei Könige	6.1.	Heilige drei Könige bringen Jesus Gold, Weihrauch, Myrre	Stern am Himmel
Ascher- mittwoch	46. Tag vor Ostern	Beginn der 40 tägigen Fastenzeit Erinnerung an Sterblichkeit	Aschekreuz auf Stirn der Gläubigen
Palmsonntag	7 Tage vor Ostern	Jesus reitet in Jerusalem ein	Palmwedel
Gründo- nnerstag	3 Tage vor Ostern	Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passafest als erstes Abendmahl	Brot und Wein
Karfreitag	2 Tage vor Ostern	Jesus stirbt am Kreuz	Kruzifix
Karsamstag Stiller Samstag	1 Tag vor Ostern	Grabesruhe	Osterfeuer Osternacht
Ostersonntag	Am Sonntag nach Frühlingsvollmond	Erinnert an die Auferstehung Jesu Sieg des Lebens über den Tod	Gefärbte Eier Ostersträuße
Himmelfahrt	40 Tage nach Ostern	Rückkehr Jesus als Sohn Gottes zu seinem Vater in den „heaven“ (Himmel)	
Pfingsten	50 Tage nach Ostern	Kommen des Heiligen Geistes Geburtsstunde des Christentums	Taube
Erntedankfest	1. Sonntag im Oktober	Dank für Schöpfung und Ernte	Erntekranz, Brote, Obst
Reformation- stag	31.10.	Erinnert an den Thesenanschlag von Martin Luther 1517	Schlosskirche in Wittenberg
Martinstag	11.11.	Erinnerung an den Heiligen Martin von Tours	Mantel teilen mit dem Schwert
Buß – und Betttag/ Versöhnungstag	11 Tage vor dem 1. Advent	Tag der Stille und Besinnung, des Neuanfanges	

Zusätzliche katholische Feiertage

NAME	DATUM	INHALT	ZEICHEN
Taufe des Herrn	Sonntag nach dem 6.1.	Erinnert an Taufe Jesu durch Johannes den Täufer	Taube am Himmel
Mariä Lichtmess	2.1.	Ende der Weihnachtszeit	Kerzen werden für das kommende Jahr geweiht
Mariä Verkündigung	25.3.	Engel Gabriel kündigt die Geburt Jesu an	Engel
Fronleichnam	60 Tage nach Ostern	„Leib des Herrn“ Feiert die Einsetzung des Abendmahls	Hostie Monstranz
Verklärung des Herrn	6.8.		
Mariä Himmelfahrt	15.8.	Himmelfahrt der Mutter Jesu	
Mariä Geburt	8.9.	Geburt der Mutter Jesu	
Kreuzerhöhung	14.9.		
Rosenkranzfest	7.10.		
Allerheiligen	1.11.	Erinnerung an alle Heiligen der katholischen Kirche	
Allerseelen	2.11.	Gedenken der Verstorbenen	Gräber auf Friedhof
Christkönigsfest	21.11.		
Mariä Empfängnis	8.12.	Maria wird in ihrer Mutter Anna empfangen	
Fest der Heiligen Familie	30.12.		

Diese Feste können als Streifen/Pfeile zum Anlegen an den Jahreskreis dienen. Festinformationen können auch auf die Rückseite geschrieben werden. Für die Zeichen sollten Bilder gefunden werden.

NAME	DATUM	INHALT	ZEICHEN
Rosch Haschana	1./2. Tischri	Neujahrsfest „Geburtstag der Welt“ Beginn der jüdischen Zeitrechnung	Schofar Äpfel und Honig
Jom Kippur	10. Tischri	Versöhnungstag Tag der Buße	Schofar Fasten
Sukkot	15.-22. Tischri	Laubhüttenfest Erinnerung an 40 Jahre Wüstenwanderung	Schlafen in Hütten auf Balkon o.ä. Lulaf - Strauß
Hoschana Rabba	21. Tischri	Der siebte Festtag v. Sukkot „So hilf doch!“	Zettel in den Himmel
Schmini Azeret	22. Tischri	Der achte Tag v. Sukkot	Festlichter Bitte um Regen
Simchat Tora	23. Tischri	Torafreude letzter Abschnitt der Tora und der erste Abschnitt werden gelesen	Tanz mit Torarollen
Chanukka	25. Kislew – 2. Tewet	Wiedereinweihung des Tempels in Jerusalem 165 v. Chr.	Chanukkia (achtarmiger Leuchter)
Tu bi Schewat	15. Schewat	Neujahrsfest der Bäume	30 verschiedene Obstsorten essen
Purim	14./15. Adar	Fest der Lose Ester Geschichte	Verkeidungen Hamamtaschen
Pessach	15.-22. Nissan	„Vorübergehen“ Befreiung aus Sklaverei der Ägypter	Sederteller
Lag ba Omer	18. Ijar	Festtag der Rabbi Akiba und Schumon Bar Jochais	Hochzeiten Lagerfeuer
Schawuot	6./7. Siwan	Wochenfest/ Erntefest Übergabe der Tora an das Volk Israel	Blumenschmuck Tora
Tu B'Av	15. Aw	Vollmondnacht Beginn der Weinlese	Vollmond Weinrebe

Diese Tage können als Streifen/Pfeile zum Anlegen an den Jahreskreis dienen. Festinformationen können auch auf die Rückseite geschrieben werden. Für die Zeichen sollten Bilder gefunden werden.

NAME	DATUM	INHALT	ZEICHEN
Neujahr	1. Muharram	Neujahr Beginn der islamischen Zeitrechnung	
Aschura Tag	10. Muharram	Freiwilliger Fastentag Errettung Moses durch Gott bei der Flucht aus Ägypten (Sunniten)	Speise aus Hülsen- früchten mit Trockenobst
Mawlid-Nacht	12. Rabia Al-Awwal	Geburtstag des Propheten Muhammed. Erste der fünf heiligen Nächte.	Erleuchtete Moscheen
Mi'radsch- Nacht	27. Radschab	Die Nacht der Himmelsreise des Propheten Muhammed. Dritte heilige Nacht.	Abendgebet, Loblieder für den Propheten sowie Gebete, Gesänge und Koranrezitationen
Raghaib-Nacht	Nacht vom ersten Donner- stag auf Freitag des Monats Radschab	Nacht der Wünsche Auftakt der heiligen drei Monate Zweite heilige Nacht des Islam.	Abendgebet, religiöse Loblieder für den Propheten sowie Gebete, Gesänge und Koranrezitationen
Barā'a-Nacht	15. Schaaban	Nacht des Schuldenerlasses und der Befreiung. Vierte heilige Nacht.	Abendgebet, Loblieder für den Propheten sowie Gebete, Gesänge und Koranrezitationen
Qadr-Nacht	27. Ramadan	Die Nacht der Bestimmung. In dieser Nacht wurde dem Propheten Muhammed durch den Engel Gabriel die erste Offenbarung (Al-Alaq, 96:1-5) übermittelt. Fünfte heilige Nacht.	Abendgebet, Loblieder für den Propheten sowie Gebete, Gesänge und Koranrezitationen

Diese Tage können als Streifen/Pfeile zum Anlegen an den Jahreskreis dienen. Festinformationen können auch die Rückseite geschrieben werden. Für die Zeichen sollten Bilder gefunden werden.

NAME	DATUM	INHALT	ZEICHEN
Ramadan-Fest	1.-3. Schawwal	Ende der Fastenzeit Fest des Fastenbrechens	Festgebet am Morgen des ersten Festtages Gemeinsames Frühstück Geschenke für Bedürftige und Kinder Gegenseitige Besuche zur Hilfe und Versöhnung; v.a. Besuch von Alten und Kranken, Verzehr von Süßigkeiten
Opferfest	10.-13. Dhu'l-Hidscha	Erinnert an die Opferungsgeschichte Ismails und die Treue Ibrahims gegenüber Allah und ist eine Ermahnung an die Menschheit, dass Gott Menschenopfer für alle Zeiten verboten hat.	Gebet am Morgen des ersten Festtages Gemeinsames Festmahl Geschenke für Bedürftige und Kinder Gegenseitige Besuche zur Hilfe und Versöhnung; v.a. Besuche von Alten und Kranken.

Bitte Kärtchen für den Kalender erstellen

Monatsnamen im Hebräischen

TISCHRI	1. MONAT
CHESCHWAN	2. MONAT
KISLEW	3. MONAT
TEWET	4. MONAT
SCHEWAT	5. MONAT
ADAR I (ADAR II)	6. MONAT Schaltmonat
NISSAN	7. MONAT
IJAR	8. MONAT
SIWAN	9. MONAT
TAMMUS	10. MONAT
AW	11. MONAT
ELUL	12. MONAT

Monatsnamen im Arabischen

MUHARRAM	1. MONAT
SAFAR	2. MONAT
RABIA AL-AWWAL	3. MONAT
RABIA ATH-THANI	4. MONAT
DSCHUMADA AL-ULA	5. MONAT
DSCHUMADA AL-ACHIRA	6. MONAT
RADSCHAB	7. MONAT
SCHAABAN	8. MONAT
RAMADAN	9. MONAT
SCHAWWAL	10. MONAT
DHU'L-KAADA	11. MONAT
DHU'L HIDSCHA	12. MONAT

Jahreszahlen: 1435, 1436, 1437, 1438

Der islamische Kalender basiert auf dem Mondjahr. Es dauert 354 Tage. Die Feste verschieben sich jedes Jahr um 11 Tage nach vorn im Vergleich zum christlichen Jahr.

Monatsnamen im Christlichen Kalender

JANUAR	1. MONAT
FEBRUAR	2. MONAT
MÄRZ	3. MONAT
APRIL	4. MONAT
MAI	5. MONAT
JUNI	6. MONAT
JULI	7. MONAT
AUGUST	8. MONAT
SEPTEMBER	9. MONAT
OKTOBER	10. MONAT
NOVEMBER	11. MONAT
DEZEMBER	12. MONAT

Steckbrief zu einem Fest

Religion:

Name des Festes:

Wörtliche Übersetzung:

Wann:

Dauer:

Woran erinnert das Fest?

Welche Geschichte gehört dazu?

Wo steht sie geschrieben?

Traditionen, Brauchtum, Kleidung, Speisen:

Gibt es Ähnlichkeiten mit anderen Festen aus anderen Religionen?

Namen der Wochentage im Judentum, Christentum und Islam

Namen der jüdischen Wochentage und ihre Bedeutung

Kärtchen für Kalender erstellen

Jom Rischon	„Erster Tag“	Sonntag
Jom Scheni	„Zweiter Tag“	Montag
Jom Schlischi	„Dritter Tag“	Dienstag
Jom Revi'i	„Vierter Tag“	Mittwoch
Jom Chamischi	„Fünfter Tag“	Donnerstag
Jom Schischi	„Sechster Tag“	Freitag
Schabbat	„Ruhe“	Samstag

Namen der arabischen Wochentage und ihre Bedeutung

Kärtchen für Kalender erstellen

Yom al – ahad	„Erster Tag“	Sonntag
Yom al – itneen	„Zweiter Tag“	Montag
Yom al – talata	„Dritter Tag“	Dienstag
Yom al – arbaa	„Vierter Tag“	Mittwoch
Yom al – chamis	„Fünfter Tag“	Donnerstag
Yom al – guma	„Sechster Tag“	Freitag
Yom al – sabt	„Ruhe“	Samstag

Namen der deutschen Wochentage und ihre Herleitung

Kärtchen für Kalender erstellen

Montag	„vom Mond“	1. Tag
Dienstag	„vom germ. Gott Tiwas“	2. Tag
Mittwoch	„Mitte der Woche“	3. Tag
Donnerstag	„vom germ. Gott Donar“	4. Tag
Freitag	„von germ. Göttin Freya“	5. Tag
Sonnabend	„Vorabend des Sonntag“	6. Tag
Sonntag	„von Sonne“	7. Tag

Weitere Informationen und Inspiration zum Thema

Im Internet

www.bibelwerk.de

www.kidsweb.de

<http://www.shop.aue-verlag.de>

Bücher und Verlage

Religion spielen und erzählen, Themenhefte, H.6, Weltreligionen erzählen und verstehen. Ingrid Ryssel, Dietrich Steinwede, Gütersloher Verlagshaus, 1999.